

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an den mittleren Sohn [Nikolaus ?] Schröders.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 15.02.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-9972

Es ist zwar in gewisser Zeit
widerstanden, weil sonst einige
Verpflichtung von gew. Verstand.
empfangen in was es für
Umstände sich befinden
sollte ich doch jetzt nicht
Gedanken zu setzen, die ich an
Sie zu bringen. Das Gott
ihnen lieben fromm hat in
verweisen, so v. 23. v. v.
Ihrer ersten Verstand. Ich
habe mich nicht in der
Zeit abgefordert, mich
Ihren ersten Zweifel von ihnen
beiden fromm denken bis
hant gemacht sein. So ist
der sel. Mann in seinem Leben
wegen mehrmals contestiert,
wider seine Kinder der ewi-
gen Liebe u. Verstandig,
hat Gottes ansehn, u.
sich selbst allen Dingen
unterworfen. Gott

[illegible]

81

wolle dann nun ihres Lieb Vater
 Gottes. Augstern glückselig
 lören das sie mit mir an,
 der verfahren, ihrem wünsch
 selig werden mög.

Dann set ihr lieber Vater
 einigodisulig finkelstern,
 die aber so groß nicht sind,
 das sie nicht linder, durch

|| Du aber
 # ~~Leidenschaft~~ ist fast
 gar nicht so fando, ofne
 das Alter und jünger
 # wie ich hoffe

der künftigen seiner Linder
 u. einiger zuwinkgelesen
 gewiß, bezalet werden,
 das zu dann kein anderer Weg
 ist, als das man sie noch ge,
 wünschter artf. exauctio-
 nize. Der älteste Linder,
 Secretarig bey dem K. K. K.
 von zu Tora, zu welcher
 es auch so zu manchen, son-
 derlich die creditores
 auch die Legation d. d. d.
 Der jüngste zu Lamberg
 wird auch wol damit zu sein,
 den j. j. g. n. n. b. i. t. t. e. r. i. f.
 die wollen mir auch ihre

gesehlichen consens finge
 in wenig Zeilen, jedoch mit
 ihrer eigensändigen Unter-
 schrift u. Siegel versehen,
 so wil ich sofort anord-
 nen, daß ihnen die Kauf-
 die noch in einem Zimmer
 in Verwahrung sind, extra
 dret werden. Derselbe
 Thaler, die er für seine
 Kassen mit mir gelieft,
 habe ich ihm noch in seinem
 Kassenbuch gelieft zu der
 Verfügung seines Gemüths
 gänzlich verlor, u. ich
 so dem Hesperus. Zu der
 bestatten, bester, bester
 Thaler, nicht die geringste
 Einkommen, auch die, seine
 Kinder, sollen. Sonst
 würde die Verlosung fast
 zu Bezahlung der Schuld
 nicht haben zu reichen können.

Linné's Briefe in mich
 zu. Wollst. prompten u.
 pflanzung Antwort
 damit alles ungeachtet
 der Euer Pflanzung zu
 bewahrt, in mich die gleiche
 von allen witzigen Gegen
 befragt wurde. Die
 werden, nachmanne der
 Dürst, am besten sein
 wenn sie Engländer von der
 toter, die Dürst eine will
 macht, selbst, die die
 sich von selbst weg zu
 Pflanzung. zu bringen, die
 von der Dürst eine ungenügend,
 nicht (Mensch) zu geben.
 Wenn ich Ihnen sende u. von
 der Dürst eine Dürst,
 so werde ich, bevor ab in
 Consideration der mit der
 Vater gegengewand, zu der
 Freund, selbst, selbst,

11 von u. und fremde sein, der ich verfahren

18
 11 von u. und fremde sein, der ich verfahren

11 von u. und fremde sein, der ich verfahren

11 von u. und fremde sein, der ich verfahren

11 von u. und fremde sein, der ich verfahren

11 von u. und fremde sein, der ich verfahren

11 von u. und fremde sein, der ich verfahren